

## Projektbeschreibung | Kolumbien

### Psychosoziale Begleitung von Schüler/innen

Die Lage in Quibdó im Nordwesten Kolumbiens ist prekär und von Gewalt und dem Fehlen von Bildungsmöglichkeiten geprägt. Stephan Nebel baut ein Unterstützungsnetz für Kinder, Jugendliche und deren Familien auf und fördert damit eine Kultur des Respekts und der friedlichen Konfliktlösung.

#### Fachperson:

Stephan Nebel,  
Sozialpädagoge

#### Tätigkeit:

Kinder- und Jugendarbeit

#### Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und Familien der Nordzone in Quibdó

#### Projektpartner:

Diözese Quibdó

#### Einsatzdauer:

1. Juli 2015 bis 30. Juni 2018

#### Region/Land

Quibdó, Chocó, Kolumbien

Das Departement Chocó im Westen Kolumbiens zeichnet sich durch seinen ökologischen und kulturellen Reichtum sowie durch ein hohes Vorkommen an Bodenschätzen aus. Mehrheitlich wird die Region von einer afro-kolumbianischen und indigenen Bevölkerung bewohnt. Trotz des Reichtums mangelt es den Menschen an sauberem Wasser und funktionierenden Gesundheits- und Bildungseinrichtungen. Viele Menschen aus Chocó flüchteten vor dem bewaffneten Konflikt in die Departementshauptstadt Quibdó. Die meisten von ihnen siedelten sich am als «Zona Norte» (Nordzone) bekannten Stadtrand an. Die Arbeit der COMUNDO-Fachperson Stephan Nebel wird von der örtlichen Kirchgemeinde koordiniert. Die Diözese von Quibdó ist in der Stadt fest verankert und genießt dank ihrem sozialen Engagement Ansehen und Akzeptanz.

Die Bewohner der Zona Norte sind mehrheitlich afro-kolumbianischer und indigener Abstammung und die raren Angebote des Staates erreichen die Menschen in dieser Region sehr selten. Zum Projekt gehören die verschiedenen Pfarreien, welche für die Jugendarbeit genutzt werden, der Konvent sowie diverse Schulen. Die Schaffung eines Unterstützungsnetzes für Kinder, Jugendliche und deren Familien ist wichtig, weil vorhandene Institutionen und staatlich soziale Einrichtungen selten präsent sind und unbeständig arbeiten. Angebote, wie sie das Projekt vor Ort vorsieht, sind in dieser Art und Weise noch nicht in Quibdó zu finden. Stephan Nebel hat eine Ausbildung als Sozialpädagoge und war in der Schweiz sowie in Brasilien in der Jugend- und Familienarbeit tätig.



Stephan Nebel bei einem Betreuungsgespräch.

## Projektbeschreibung | Kolumbien

**Mit Ihrer Spende geben Sie Kindern und ihren Familien in Kolumbien eine Chance.**

**Herzlichen Dank!**

**Postkonto 60-394-4**

**IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4**

**Vermerk: Stephan Nebel, Kolumbien**

### So arbeitet Stephan Nebel:

Mit der Schule als Basis versucht die COMUNDO-Fachperson mit Mitarbeitenden der Kirchgemeinde und mit den Lehrpersonen die Schüler/innen und deren Familien zu erreichen und Strukturen für eine Familienarbeit zu gestalten.

- Er bildet Lehrer/innen in Pädagogik aus.
- Er identifiziert die vorrangigen Probleme und vermittelt zwischen Familien, Kindern und der Schule.
- Er initiiert Projekte für Jugendliche, Familien und Lehrkräfte.
- Er rapportiert an die Kirchgemeinde und das Rektorat der Schulen.

### Zu diesen Zielen trägt Stephan Nebel als Fachperson bei:

Für die Arbeit in der Nordzone braucht es ein kompetentes Team. Ziel ist es, die vierköpfige Gruppe zu vergrössern und zu professionalisieren. Weiter wird mittels Interventionen versucht, Zugang zu den Lehrkräften und Familien zu finden, um eine Basis für die Familienarbeit aufzubauen. Die oft festgefahrenen Situationen in den Schulen sollen so gelöst werden. Da es in der Zona Norte an kreativen Werkstätten für Kinder und Jugendliche sowie an Anlaufstellen für Familien fehlt, soll ein Zentrum mit ebendiesen und weiterführenden Angeboten aufgebaut werden.

- Die Jugendlichen werden erreicht und erhalten Zugang zu sinnvollen Alternativbeschäftigungen.
- Kindern, Jugendlichen und Familien wird ein Ort geboten, der ihre Kreativität und den Austausch untereinander fördert.
- Die Lehrkräfte erhalten eine Weiterbildung zu Themen wie Pädagogik, Motivation in der Schule und Familienarbeit.



### Projekt- und Einsatzkosten pro Jahr\*

COMUNDO trägt alle Kosten für das Personalprojekt von Stephan Nebel.

Lebens- und Sozialkosten	Fr.	25 825.-
Zusatzkosten der Projektstätigkeit	Fr.	2 250.-
<b>Direkte Einsatzkosten</b>	<b>Fr.</b>	<b>28 075.-</b>
Rekrutierung und Ausbildung	Fr.	4 400.-
Projektbegleitung	Fr.	13 000.-
Sensibilisierung	Fr.	5 200.-
<b>Gesamtkosten</b>	<b>Fr.</b>	<b>50 675.-</b>

\*Budget für 2017

**COMUNDO**  
begegnen und bewirken



COMUNDO  
im RomeroHaus  
Kreuzbuchstrasse 44, CH-6006 Luzern  
Telefon: +41 58 854 11 20  
www.comundo.org

